

Unikate am Golf von Saint-Tropez

Die «cai group» realisiert Kundenträume als Wohn- und Investitionsobjekte

Vergangenen Monat haben wir Ihnen die deutsch-französische «cai Unternehmensgruppe» vorgestellt, die Immobilien an der Côte d'Azur als Investitionsobjekte aber auch als individuelle Wohnräume realisiert und verkauft. In dieser Ausgabe verrät Joseph Stoffer, Geschäftsführer der cai-Tochtergesellschaft Côte d'Azur Investissements S.A.R.L., was für ihn ein Traumhaus im Süden ausmacht und wie er es für seine Kunden ganz individuell erschafft.



Herr Stoffer, Sie haben jahrzehntelange internationale Erfahrung in der Baubranche, zeichnen u.a. für das Cap 3000 in Nizza mit verantwortlich. Ist es für Sie etwas Besonderes, Häuser an der Côte d'Azur zu bauen?

Natürlich handelt es sich nun nicht mehr um Einkaufszentren oder Kaufhäuser für Großkunden, die ich 45 Jahre lang weltweit gebaut habe. Die Bauprojekte an der Côte d'Azur bieten mir eine ganz andere Herausforderung, indem sie mir einen direkten und persönlichen Kontakt mit dem Kunden ermöglichen. Nun gilt es mehr denn je individuelle Kundenansprüche zu erfüllen. Das Besondere daran ist für mich, dass eine Villa an der Côte d'Azur einfach schön, wertvoll und sozusagen ein Unikat ist. Dieser neue Aspekt in meiner Karriere gefällt mir.

Worin besteht die besondere Herausforderung, wenn man in einer prestigeträchtigen Gegend

wie dem Golf von Saint-Tropez tätig ist?

Am Golf von Saint-Tropez trifft sich eine ganz spezielle Klientel. Was wir dort bauen, geht über einen normalen alltäglichen Bedarf weit hinaus und ist auf Grund des vorhandenen Kapitals offen für alle individuellen Wünsche. Das motiviert mich, unsere Fähigkeit zu beweisen, die Anforderungen einer internationalen Klientel erfüllen zu können.

Was zeichnet Ihre Arbeit aus?

Wir wollen bauen, was auch in die Landschaft passt. Unser Anspruch ist die totale Harmonie mit den natürlichen Gegebenheiten: ein Berg bleibt ein Berg – wir machen ihn sogar noch schöner ... Wir bauen keine Hochhäuser, sondern Villen, die den Blick auf die Umgebung nicht verderben.

Was passt besser in die Gegend: provenzalischer oder moderner Stil?

Ich persönlich bevorzuge den

provenzalischen Stil. Aber die heutige Mode zwingt uns auch, einen Stil zu finden, der modernen Ansprüchen genügt ... und der heißt heutzutage *contemporain*. Um den «provenzalischen Geist» dennoch wiederzufinden, integrieren wir da, wo es möglich ist, provenzalische Elemente – wie zum Beispiel Dächer mit provenzalischen Dachziegeln, provenzalische Fassadenverkleidungen usw. Hinzu kommt, dass die lokalen Gesetze uns auch zur Einhaltung eines lokalen Baustils als Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung zwingen.

Angenommen, ich möchte ein Haus in Südfrankreich bauen. Wie helfen Sie mir weiter?

Dann kommen Sie erst einmal zu mir und sagen, was Sie möchten in Bezug auf Größe, Anzahl der Räume, Ihr Budget etc. Ich mache mich auf die Suche nach einem Grundstück für Sie, falls ich es nicht schon anbieten kann. Meine Architekten vor Ort fertigen eine grobe Skizze auf der Grundlage Ihrer Angaben an, die Ihnen zur Prüfung und für Korrekturwünsche vorgelegt wird. Nach Ihrem endgültigen Einverständnis beantragen wir eine Baugenehmigung. Danach legen wir mit Ihnen die von Ihnen gewünschten Ausführungen für alle Gewerke fest. Auf dieser Grundlage holen wir die entsprechenden Angebote ein. Nach deren Ver-

handlung erteilen wir die Aufträge. Selbstverständlich arbeiten wir ausschließlich mit lokalen Anbietern, die unseren Anforderungen qualitativ und preislich am besten entsprechen. Nach Erhalt der Baugenehmigung und endgültigen Vereinbarung der Preise wird gebaut. Fehlt nur noch die erfolgreiche Bauabnahme – und die Schlüssel können Ihnen übergeben werden. Und schon werden Sie herzlich an der Côte d'Azur willkommen heißen!

Welche Besonderheiten müssen beim Hausbau in Südfrankreich bedacht werden – etwa in Hinblick auf die Temperaturen?

An der Côte d'Azur sind wir ja nicht in einem tropischen Land. Der Berliner Sommer bietet mittlerweile auch schon 38 Grad Celsius. Natürlich entsprechen die Isolierungen und Klimaanlage den Anforderungen an ein natürliches Wohlbefinden. Wir machen es nicht wie die Amerikaner, die ihre Klimaanlage als Tiefkühltruhen einrichten. Wir realisieren dies so komfortabel wie möglich – auch unter Berücksichtigung der Orientierung der Villen.

An welches Ihrer Projekte erinnern Sie sich am liebsten?

Die schönsten waren vielleicht in Chicago, auf der Karibik-Insel Martinique, Cap 3000 in Nizza, Galeries Lafayette in Berlin und natürlich die Villa Sophie, die am Golf von Saint-Tropez entsteht.



Ein Objekt, das die cai Unternehmensgruppe derzeit am Golf von Saint-Tropez realisiert, ist die Villa Sophie in fantastischer Hanglage



cai group
Tautenzienstraße 17
D - 10789 Berlin
Tel. +49 (0)30 23 63 50 00

Joseph Stoffer
www.cai-group.de
info@cai-group.de